

Tagungsleitung

Pfr. Frank Kittelberger, Tutzing
KR Andreas Weigelt, München

Tagungsorganisation

Christina von Dawans, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23
Email: dawans@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Wir bestätigen Ihre Teilnahme schriftlich.

Anmeldeschluss ist der 4. April 2014.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 4. April 2014 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

Teilnahmebeitrag Teil I & II	65.- €
Teilnahmebeitrag nur Teil I (Fr., 16.00 - Sa. 16.30 Uhr)	45.- €

(Eine Teilnahme nur an Teil II ist nicht möglich)

	Teil I	Teil I & II
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	30.- €	50.- €
Vollpension		
- im Einzelzimmer	82.- €	134.- €
- im Doppelzimmer	74.- €	118.- €

Wir bitten um Begleichung per Überweisung nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Diese Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.- €.

Tagungsstätte

Evangelische Tagungsstätte Wildbad,
91541 Rothenburg ob der Tauber, Taubertalweg 42

Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an die Tagungsassistenz. Sie ist während der Tagung unter 0 98 61 97 7-0 zu erreichen. Sie können ebenso eine Nachricht in Tutzing hinterlassen.

Verkehrsverbindungen

Von der Autobahn A 7 kommend fahren Sie in Richtung "Schrozberg, Langenburg" an der Altstadt Rothenburgs vorbei. Dann folgen Sie dem Wegweiser "Evangelische Tagungsstätte Wildbad", indem Sie rechts abbiegen und in Richtung Taubertal hinunterfahren. Auf der linken Seite finden Sie die Einfahrt zur Tagungsstätte. Aus Richtung Langenburg fahren Sie durchs Taubertal und hinauf zur Altstadt. Kurz bevor Sie diese erreichen, führt Sie der Wegweiser rechts ab zur Tagungsstätte.

Der Fußweg vom Bahnhof beträgt ca. 25 Min.: Vom Bahnhof links die Bahnhofstraße entlang gehen, bei der Ampel die Straße überqueren und nach rechts in die Ansbacher Straße einbiegen, dieser folgen bis kurz vor das Rödertor, dort nach links in den Topplerweg abbiegen, der an der Stadtmauer entlang führt und in den Friedrich-Hörner-Weg übergeht. An dessen Ende nach rechts abbiegen und entweder auf der gegenüberliegenden Straßenseite durch die Tür gleich auf das Gelände des Wildbades gehen (und dort die Stufen hinunter) oder der Straße folgen und nach wenigen Metern die Abzweigung nach links auf die Fahrstraße zum Wildbad wählen.

Taxi vor Ort: 0 98 61 20 00 oder 0 98 61 72 27.

Lageskizze



Bildnachweis: EAT
Tagungsnummer: 0502014

klimateutral
gedruckt

Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Salutogenese

... damit (man als Mitarbeiter der) Kirche gesund bleibt

11. – 13. April 2014 / Rothenburg ob der Tauber

In Kooperation mit dem Referat für Fort- und Weiterbildung und Salutogenese der ELKB

„WIR SIND ALLE TERMINALE FÄLLE“

Aaron Antonovsky 1989

Fünf Jahre vor seinem Tod formulierte der Vater des salutogenetischen Konzepts diesen Satz und fuhr fort: „Aber solange wir einen Atemzug Leben in uns haben, sind wir alle bis zu einem gewissen Grad gesund.“ Dieser Blick auf das Positive und die Potentiale macht solche Konzepte attraktiv gegenüber den üblichen Defizitmodellen in Medizin und Therapie. Da geht noch was! Das ist angenehmer als der Vergleich mit den „normal Gesunden“, die immer besser dran zu sein scheinen. Doch genügt dieser Blick wirklich? Liegt in solcher Sicht der Dinge gar schon Heilung und Heil? Und was passiert, wenn aus einem Gesichtspunkt ein Programm wird?

Neben Ansätzen und Therapieverfahren, die den Einzelnen stützen sollen, entstehen immer mehr Programme und Modelle für Gruppen, Belegschaften und ganze Organisationen. Gesund sein und bleiben ist von Vorteil - unzweifelhaft. Dies wissen auch die Kirchen und ihre Wohlfahrtsverbände. Dabei geht es nicht nur um Mitarbeitergesundheit. Es geht darüber hinaus um Motivation und ein tieferes Empfinden von Zufriedenheit und Erfüllung. Kann Salutogenese die Antwort der Kirche auf die Gefahren von Burnout, innerer Kündigung und Resignation sein? Diese Frage betrifft den oder die Einzelne ebenso, wie die Organisation und ihre Strukturen. Die Suche gilt heilsamen Wegen, damit Kirche gesund bleibt.

Die Tagung wird im ersten Teil zunächst Konzepte und Modelle vorstellen und diskutieren. Dieser Tagungsteil kann allein gebucht werden. Im zweiten Teil – ab Samstag Nachmittag – werden ausgewählte Methoden von ExpertInnen genauer dargestellt und die Teilnehmenden eingeladen, solche Ansätze übert kennenzulernen.

Angesprochen sind MitarbeiterInnen aus allen Arbeitsfeldern und Bereichen in Kirche und Diakonie. Wir laden Führungskräfte und Verantwortliche genauso ein, wie interessierte Zeitgenossen, die sich von solchen Fragen und Konzepten anregen lassen wollen. Das Tagungszentrum Wildbad Rothenburg wird den angemessenen Rahmen dafür stellen.

Pfr. Frank Kittelberger

Studienleiter für Medizinethik, Gesundheitspolitik und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Kirchenrat Andreas Weigelt

Referent für Fort- und Weiterbildung und Salutogenese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern; München

TAGUNGSFORMAT

Teil I: Freitag, 16.00 Uhr bis Samstag, 16.30 Uhr

Teil II: Erläuterung und Demonstration von Methoden unter Beteiligung der Teilnehmenden: Samstag 17.00 Uhr bis Sonntag 12.00 Uhr

(Eine Teilnahme nur an Teil II ist nicht möglich)

FREITAG, 11. APRIL 2014

Teil I

16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Pfr. Frank Kittelberger / KR Andreas Weigelt

16.30 Uhr **Alles Burnout?**
Belastungen im (Gemeinde)Pfarramt – psychodynamisch betrachtet
Pfr. Dr. Hans-Friedrich Stängle

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Das Konzept der Salutogenese. Bedeutung und aktuelle Aspekte aus psychodynamischer Sicht**
Dr. Alfred Walter

21.00 Uhr Gespräche in den Salons des Tagungszentrums

SAMSTAG, 12. APRIL 2014

09.00 Uhr **Wie alles begann: Die Landeskirchliche Stelle für Salutogenese**
KR Andreas Weigelt

Kirche und Diakonie Zugang I: Beispiele für Methoden und Angebote
09.30 Uhr **Geistliche Begleitung**
Pfr.in. Christine Wackerbarth

10.10 Uhr **Pastoralpsychologie und KSA**
Pfr. Dr. Bernhard Barnikol-Oettler

10.50 Uhr Kaffeepause

11.10 Uhr **Atem holen**
Stefan Sedlacek

11.50 Uhr **Pastoralkolleg**
Pfr. Dr. Karl-Heinz Röhlhlin

12.30 Uhr Mittagessen

Kirche und Diakonie Zugang II: Der Einzelne, die Organisationen und ihre Spiritualität
13.45 Uhr **Betriebliche Gesundheitsförderung im Diakonischen Werk Bayern**
Dorothea Eichhorn

14.15 Uhr **Die Kraft der Stille - macht Meditation gesund?**
Pfr. Oliver Behrendt

14.45 Uhr **ab-c – Arbeitsbewältigungscoaching**
KR Andreas Weigelt

15.15 Uhr **Modelle und Erfahrungen aus Hessen**
Pfr. Andreas Rohnke

15.45 Uhr **Abschlussrunde**
mit Ausblicken für Institutionen und Einzelne
Moderation: Pfr. Frank Kittelberger

16.15 Uhr Kaffeepause zum Ausklang & Ende Tagung Teil I

Teil II

17.00 Uhr **Einführungsimpuls zum praktischen Teil der Tagung**
Pfr. Frank Kittelberger

17.30 Uhr **Übungen, Erfahrungen und Gespräche in Gruppen (DURCHGANG 1) * Pastoralpsychologische Gruppensupervision**
Pfr. Dr. Bernhard Barnikol-Oettler
Pfr.in Dorothea Bergmann
Kollegiale Beratung
KR Andreas Weigelt / Pfr. Frank Kittelberger
Übung aus der Geistlichen Begleitung
Pfr.in Christine Wackerbarth
Christlich (und gesund) meditieren – Geht das?
Anregungen für die eigene Meditationspraxis
Pfr. Oliver Behrendt

18.45 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Stadtrundgang mit dem historischen Nachtwächter anschließend: Gespräche in den Salons

SONNTAG, 13. APRIL 2014

08.00 Uhr **Andacht in der Hauskapelle**
KR Andreas Weigelt

09.00 Uhr **Übungen, Erfahrungen und Gespräche in Gruppen (DURCHGANG 2) ***

10.15 Uhr **Übungen, Erfahrungen und Gespräche in Gruppen (DURCHGANG 3) ***

11.30 Uhr **Schlussplenum**
Pfr. Frank Kittelberger und KR Andreas Weigelt

12.15 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

* Diese Einheit ist auf 75 Minuten konzipiert. Die Teilnehmer können im nächsten Durchgang ein anderes Angebot wählen.

Referierende und Beteiligte

Pfr. Dr. theol. Bernhard Barnikol-Oettler, Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor (DGfP, DGSv); Seelsorge und Klinische Seelsorgeausbildung am Klinikum Großhadern der LMU; München

Pfr. Oliver Behrendt, Psycho-spirituelle Beratung und geistliche Begleitung; Leiter spirituelles zentrum im eckstein; Beauftragter für geistliche Übung und Meditation – Bayern Nord der ELKB; Nürnberg
Pfr.in. Dorothea Bergmann, Pastoralpsychologin, Supervisorin (GAG; DGSv), Beraterin (DGfP), Gestalttherapeutin; Hilfe im Alter (SPES), München

Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) Dorothea Eichhorn, Fortbildungsreferentin Fachübergreifende Fortbildungen im Diakonie.Kolleg des DW Bayern; Nürnberg

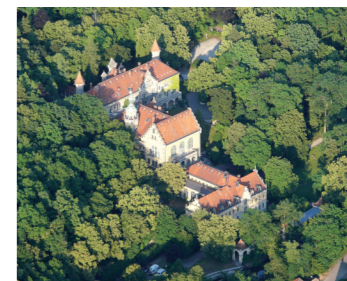
Pfr. Frank Kittelberger, Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor (DGfP), Gruppenanalytiker (GAG; D3G); Studienleiter Medizinethik, Gesundheitspolitik und Spiritual Care Evangelische Akademie Tutzing
Pfr. Dr. theol. Karl-Heinz Röhlhlin, Rektor des Pastoralkollegs der ELKB, Neuendettelsau

Pfr. Andreas Röhne, Mitglied (eh. Vorsitzender) der Pfarrvertretung in der EKKW; Neuberg

Stefan Sedlacek, Geistl. Begleiter, 1. Vors. des Geistlichen Zentrums Schwanberg; Iphofen

Pfr. Dr. Hans-Friedrich Stängle M.A.R., Pfarrer, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor; Lehrbeauftragter am Institut für Psychoanalyse und psychoanalytische Psychotherapie Würzburg; Leiter des Hauses „Respiratio“ am Schwanberg; Iphofen

Pfr.in. Christine Wackerbarth, Geistliche Begleiterin; Prien
Dr. phil. Alfred Walter, Psychologe, Pädagoge, Theologe, Politikwissenschaftler; Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Gruppenanalytiker, Paar- und Familientherapeut; Ausbildungsleiter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (psychodynamische Verfahren) beim CIP München; Psychotherapeutische Praxis in Augsburg
KR Andreas Weigelt, Geistl. Begleiter, Referent für Fort- und Weiterbildung und Salutogenese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern; München



Die Evangelische Tagungsstätte Wildbad liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend zwischen der Rothenburger Altstadt im Osten und der Tauber im Westen: www.wildbad.rothenburg.de